

LIEBE BIEBERTALERINNEN, LIEBE BIEBERTALER!

Biebertal habe ich vor einigen Jahren über das gemeinsame Projekt „ErNa“ schätzen- und kennenlernen dürfen.

Als jetzt die Anfrage kam, ob ich mir eine Kandidatur als Bürgermeisterin vorstellen könnte, waren es genau diese Begegnungen mit den Menschen in Biebertal, die schließlich dazu geführt haben, dass ich mich am 24. September 2017 zur Wahl stelle und Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bitte.

MIR GEHT ES UM IHRE HEIMAT, IHREN LEBENSRAUM UND BIEBERTAL ALS GANZES.

Biebertal hat Potenzial. Doch verwalten alleine reicht nicht aus, um als Kommune attraktiv und zukunftsfähig zu bleiben. Dazu braucht es ein Gesamtkonzept.

Ich stehe für eine soziale, familienfreundliche, seniorengerechte, vielfältige und umweltbewusste Kommune, welche die Bürgerinnen und Bürger mit einbezieht.

Patricia Ortmann

Patricia Ortmann

Meine FAMILIE



PATRICIA ORTMANN &
THORSTEN THOMAS
JONATHAN &
VINCENT

Die Zukunft beginnt heute –
**BRINGEN WIR BIEBERTAL
GEMEINSAM VORAN.**

DESHALB AM 24. SEPTEMBER: PATRICIA ORTMANN
– Zukunft für Biebertal

Patricia Ortmann | Altenfeldsweg 18 | 35394 Gießen | Tel.: 0641 - 94 82 300
Mobil: 0160 - 43 13 740 | [f patricia.ortmann.169](#) | patricia-ortmann@t-online.de

Patricia
ORTMANN



**NEUE CHANCEN
MIT FREIEM
BLICK**

Gemeinsam
**BIEBERTAL
VORANBRINGEN.**



PATRICIA ORTMANN, 51 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne (25) und 2 Nesthäkchen (8 und 10, Foto),

aufgewachsen in Herne (NRW) führte mich mein Weg 1985 zum Studium nach Gießen.

Nach anschließender Ausbildung zur Verlagskauffrau und vielen Jahren Berufserfahrung begann ich 2006 freiberuflich als Journalistin und Moderatorin deutschlandweit zu arbeiten. Seit 2012 leite ich als Geschäftsführerin das Freiwilligenzentrum für Stadt und Landkreis Gießen.

Darüberhinaus moderiere und begleite ich Dorfentwicklungsprozesse, berate Kommunen zum Auf- und Ausbau von Infrastruktureinrichtungen, bin als Trainerin und Coach u.a. für das Land Hessen und auch auf Bundesebene aktiv im Bereich der Engagementförderung mit Schwerpunkten in der Organisationsentwicklung und Fördermittelberatung tätig.

**ERFRISCHEND
NEU
FÜR BIEBERTAL**

● FAMILIENBAD ERHALTEN

Das Familienbad in Biebertal ist unbedingt zu erhalten. Es ist das einzige Hallenbad im Gleibergerland! Es muss endlich ein tragbares und finanziell stabiles Nutzungskonzept erarbeitet werden. Im Familienbad findet Schulschwimmen und wichtiger Schwimmunterricht statt. Das Bad erhöht die Attraktivität Biebertals als Naherholungsort mit attraktiven Sportmöglichkeiten. Dieses und vieles mehr sollte sich auch in einem eigenen Tourismuskonzept niederschlagen. Das Gleiberger Land insgesamt zu bewerben, ist richtig und wichtig. Es reicht aber nicht aus, denn Biebertal hat kulturhistorisch wie landschaftlich und auch im Freizeitsport eine Menge mehr zu bieten.

● TRADITION UND INNOVATION

Ob Bürgerhäuser, Mehrzweckhallen, Backhäuser oder Vereinsheime: lebendige Dörfer brauchen Treffpunkte für Jung und Alt.



**Die Gemeinschaft
IM MITTELPUNKT.**

● KINDERBETREUUNG AUSBAUEN - GRUNDSCHULEN SICHERN

Biebertal braucht den Zuzug, gerade auch von jungen Familien. Damit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch tatsächlich gegeben ist, brauchen diese Familien verbindliche, an ihrem Bedarf ausgerichtete, Betreuungsmöglichkeiten mit entsprechender Förderung in Kitas, in der Kindertagespflege und Grundschulen in Biebertal.

● ÄLTER WERDEN IN BIEBERTAL

Der Ausbau von örtlichen Pflegeeinrichtungen für alte, kranke und behinderte Menschen ist nur ein Punkt auf der Agenda. In Zukunft werden neue Wohn-, aber auch Versorgungsstrukturen benötigt, damit Menschen in ihrem Zuhause alt werden können. Damit müssen wir uns alle auseinandersetzen und heute schon anfangen. Dafür setze ich mich ein.

● VEREINS- UND SPORTSTÄTTENFÖRDERUNG

Engagement hat viele Gesichter und Biebertal eine Vielzahl an aktiven Vereinen und Initiativen. In den Bürgerkommunen wird Großartiges geleistet. Engagement und aktive Nachbarschaften sind keineswegs selbstverständlich. Es braucht Unterstützung und gute Rahmenbedingungen. Dafür stehe ich. Die Förderung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement ist für mich eine Herzensangelegenheit.

● STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Die Städtepartnerschaften Biebertals sind für mich eine große Bereicherung und fester Bestandteil in einem gemeinsamen Europa.

● INFORMIEREN UND BETEILIGUNG

Ich werde mich für nachvollziehbare Prozesse der Entscheidung stark machen. Das konstruktive Gespräch mit Ihnen ist mir wichtig. Ich möchte nicht über Sie hinweg entscheiden, sondern rechtzeitig und gemeinsam mit Ihnen und den politischen Verantwortlichen zu Lösungen zum Wohle Biebertals kommen.



Für aktuelle Termine und weitere Infos besuchen Sie mich auch auf Facebook: [f patricia.ortmann.169](https://www.facebook.com/patricia.ortmann.169)

● WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Biebertal braucht Einkaufsmöglichkeiten. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die bestehenden Betriebe und Geschäfte erhalten werden und Biebertal als attraktiver Wirtschaftsstandort vor allem für kleine und mittelständische Betriebe ausgebaut wird, etwa durch die Ansiedlung innovativer „Start-Up“-Unternehmen. Arbeitsplätze müssen erhalten und Neue geschaffen werden. Dazu gehört auch, dass Bauland dem Bedarf entsprechend ausgewiesen wird. Zudem halte ich eine Förderung von Bauprojekten in den Ortskernen für einen Schritt in die richtige Richtung. Wir müssen die Ortskerne beleben!

● NATUR, LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Die wunderschöne Landschaft und Wälder Biebertals sind Werte, die es unbedingt zu erhalten gilt. Sie bilden nicht nur die Grundlage für attraktiven Tourismus und Naherholung, sondern sind auch Lebensraum für viele bedrohte Arten und Schutzraum für unsere Trinkwasserversorgung. Und als Standort für Windräder nachweislich ungeeignet! Die Quellen sichern die Trinkwasserversorgung in Biebertal. Und das soll auch so bleiben!

● VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UND GENERATIONENGERECHTE HAUSHALTS POLITIK

Die aktuelle Finanzsituation macht es erforderlich, jede Ausgabeposition zu hinterfragen. Ausgaben und notwendige Investitionen müssen sorgfältig abgewogen werden und im Sinne einer handlungsfähigen und zukunftsfähigen Kommune getroffen werden.